



ERSTSPENDERIN BIRGIT GAIDA, Direktorin der Steinbeis Business Academy, fühlte sich bei der Blutspendeaktion an der HLA wohl und gut versorgt. Foto: Dürr

## „Schüler retten Leben“

### Blutspendeaktion an der Handelslehranstalt Gernsbach

Gernsbach (sd). Reges Treiben herrschte in der Eingangshalle der Handelslehranstalt. Diese hatte im Rahmen eines Schulprojekts zusammen mit dem DRK eine Blutspendeaktion organisiert. Die Kooperation funktionierte reibungslos. Während die 20 Schüler der Klasse 2BFWR1 administrative und betreuende Funktionen inne hatten, kümmerten sich drei Ärzte und vier Krankenschwestern um die medizinischen Aufgaben.

In provisorisch errichteten Kabinen führten die Ärzte Voruntersuchungen durch, daneben nahmen Mitarbeiter des DRK mit einem kleinen Piekser Blut ab. Unterdessen prüften die Schüler an der Annahme die Personalien und verteilten den Blutspender-Fragebogen. Den Blutspender in seiner Ruhepause nach der Entnahme zu betreuen, das heißt zu unterhalten, leisteten sie mit ebensolcher Ernsthaftigkeit und Aufmerksamkeit wie die anschließende Bewirtung. Dazu war ein Klassenzimmer von der Übungsfirma „Cater a Baker“ in ein Bistro verwandelt worden. Eine Bäckereikette sponserte die Aktion „Schüler retten Leben“ mit einem reichhaltigen Angebot an lecker belegten Brötchen.

„Wir freuen uns vor allem über die vielen Erstspender“, kommentierte Andrea Palau, Werbe- und Organisationreferentin des DRK-Blutspendedienstes, die Aktion. Über 70 Spender hatten sich zur Blutspendeakti-

on an diesem Vormittag in der HLA angemeldet. Dieses stolze Ergebnis ist sicher der umfangreichen Werbung der Schüler zu verdanken, erzählte die Lehrerin Katharina Herrmann.

„Die Idee zu dieser Aktion stammte aus dem Unterricht“, führte sie aus. „Wir hatten in einem Projekt die Rolle der Werbung in der Verkaufsförderung zu untersuchen. Da wir kein Produkt haben, das wir verkaufen können, entschieden wir uns für diese Form“. Innerhalb des zweitägigen Projekts erarbeiteten die Schüler eine umfangreiche Kampagne. Sie entwarfen ansprechende und originelle Flyer, Plakate und T-Shirts und konnten zudem zahlreiche Sponsoren gewinnen.

Gezielt gingen sie in andere Schulen. Sie warben in der

Papiermacherschule, der Steinbeis Business Academy und dem Albert-Schweizer-Gymnasium für ihre Blutspendeaktion. Mit einer großen Tombola toller Preise, die unter allen Blutspendern verlost wurde, schufen sie zusätzliche Anreize für die Spender.“

Es hat überhaupt nicht wehgetan und mir geht es gut“, berichtete Erstspender Ferhat Türkyilmaz erleichtert. Auch Birgit Gaida, Direktorin der Steinbeis Business Academy, fühlte sich nach ihrer ersten Blutspende wohl. Ihren Mitarbeitern hatte sie übrigens für die Teilnahme an der HLA-Aktion frei gegeben.

#### Werbekampagne der Schüler sorgte für zahlreiche Erstspender